

Fußball mit Familienanschluss

Der kleine Maxi ist angefressen, verschränkt seine kurzen Arme vor dem Bauch und zieht Schnute... Der Grund: Sein rothaariger Kumpel hat ihm eben kräftig welche genuscht. Sofort schreitet Betreuerin Yvonne Babke ein, ermahnt den einen und muntert den anderen wieder auf. Minuten später ist alles wieder gut auf dem Trainingsplatz beim Fußballverein SC Gatow, beim Training der kleinsten aktiven Fußballer, die der Verein ausbildet: Die sogenannten Mini-Minis, Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren.



Die Mini-Mini-Kicker (oben) und die G-Junioren haben Spaß am Fußball. Fotos: bvs



„Das war eine unserer besten Ideen in den vergangenen Jahren“, freut sich Vereinsvorstand Bernd Trepte, „die Pamperstruppe hat einen großen Zulauf“. 15 Jungen gehören zum Minikader, gespielt wird in einer Ecke auf dem Rasenplatz am Windmühlenberg, „die Kids sollen Spaß haben, schon mal ein wenig Ballgefühl entwickeln und Geduld üben, wenn man nicht sofort drankomme“, erklärt Mini-Trainer Christian Hohaus.

Die Kleinen sind eine von insgesamt 14 Mannschaften. Im Erwachsenenbereich spielen drei Herrenteams, der Rest teilt sich auf die Jugendmannschaften auf und auf eine agile Seniorenruppe. Dort ist der älteste Spieler Mitte 70, nach ihrem Engagement könnten die alten Herren aber eigentlich nicht älter als Mitte 30 sein: Wenn die nach dem Training vom Platz kommen, streiten sie sich wie die Kesselflicker und sind alle dabei, aus dem Verein auszutreten, weil der andere so besch... spielt. „Dann später, beim Bier im Vereinsheim, sind alle wieder versöhnt und unzertrennlige Kameraden“, erzählt Trepte.

Den SC Gatow gibt es seit 1931, wobei er die ersten Jahrzehnte recht erfolglos vor sich hindümpelte. Das änderte sich in den Sechzigern, als die 1. Mannschaft für eine Saison in die Regionalliga aufstieg – immerhin zu der Zeit die zweithöchste deutsche Spielklasse, sozusagen die zweite Liga. Den nächsten sportlichen Höhepunkt verzeichnen die Geschichtsbücher dann in den 80 Jahren: In dem Jahrzehnt pendelte der Verein fünfmal zwischen der Oberliga Berlin und der Verbandsliga. 1991 dann das vorerst letzte Gastspiel im fußballerischen Oberhaus, der Oberliga Nordost.

Die höhere Spielklasse bleibt allerdings im Fokus. Seit Bernd Trepte im Jahr 2000 den Vorsitz übernahm, steuert er auf dieses langfristige Ziel zu: „Mein Ziel ist die Berlin Liga.“ Zur Zeit spielen seine 1. Herren in der Landesliga und hätten Mitte Mai beinahe den Sprung in die Berlin-Liga geschafft. Aber beim Heimduell gegen die Teutonen aus dem Spandauer Norden verlor man auf eigenem Platz mit 2:3 und musste sich schweren Herzens vom Kampf um einen Aufstiegsplatz verabschieden. Beson-

weiter auf Seite 16



Die 1. Herren des SC Gatow

ders traurig: Auch die „Zweite“ verlor an dem Wochenende ihr Kreisliga-Duell zuhause gegen BSC Eintracht Südring mit 0:1. Dort allerdings gibt es bei Redaktionsschluss noch mit einem Tabellenplatz 2 eine gute Chance, die Spielklasse nach oben zu wechseln. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Wer sich mit dem SC Gatow beschäftigt, kommt um den Namen Trepte nicht herum: Vorsitzender Bernd Trepte (67), Versicherungskaufmann im Ruhestand, leitet den Verein seit nunmehr 18 Jahren, seine Ehefrau Carmen (66) hat als Schatzmeisterin die Finanzen unter Kontrolle. Sohn Thomas Trepte (34), Versicherungsmakler im Hauptberuf, leitet den Spielbetrieb und ist gleichzeitig technischer Direktor. „Der Verein ist unser Leben“, sagt Carmen Trepte. Sie verbringt gut 25 Stunden pro Woche mit den Belangen des Vereins. Vereinsvorstand Bernd Trepte ist aber nicht nur Chef im Haus, sondern auch Trainer der G-Junioren (Alter 5 bis 7). „Das macht ihm totalen Spaß“, erzählt Ehefrau Carmen, „und die Kids lieben ihren Opa Bernd...“ das ist auch kein Wunder: Erkennt man bereits im Gespräch mit Bernd Trepte über den Verein ein zufriedenes Lächeln in den Augen, so verstärkt sich dieser Eindruck auf dem Rasen: Der Mann ist bei „seinen“ Junioren glücklich.

Und langsam wird klar, dass der SC Gatow ein Dorfverein geblieben ist, Fußball „Ja, aber mit Spaß dabei“ – und mit Familienanschluss. „Der schönste Verein Spandau“, sagt Bernd Trepte stolz. 400 Mitglieder sind gemeldet, davon ist gut die Hälfte aktiv. Die Beiträge liegen im Bereich zwischen 17 und 12 Euro, nur die Eltern der Minis zahlen weniger: Nämlich 5 Euro pro Monat. Gespielt wird auf einem wunderschönen Rasenplatz am Windmühlenberg; der ist an drei Seiten umrahmt von einem Mischwald, verschossenen Bälle landen im Dickicht. Dazu gibt es noch einen Kunstrasenplatz, direkt neben der Grundschule und dem Gatower SOS Kinderdorf

Gesellschaftlicher Mittelpunkt ist das Clubhaus am Ende der



Verlustreiche Partien: Sowohl die 1. Männer (oben) als auch die Zweite verloren ihre Heimspiele am 14. Mai. Foto: bvs

Thomas Trepte
Versicherungsmakler

Thomas Trepte
Königin-Elisabeth-Str. 54
14059 Berlin

Tel.: 030 - 3466 6428
Fax: 030 - 3466 6427
Mobil: 0174 - 241 71 85

www.tt-versicherung.de
thomas.trepte@tt-versicherung.de

buchhandlung

kladow

Andreas Kuhnow
Kladower Damm 386 14089 Berlin
Tel. 365 41 01 Fax: 365 40 37

Belletristik · Sachbücher · Berlinbücher · Kinder- und Jugendbücher · Reiseführer und Karten · Taschenbücher

www.buchhandlung-kladow.de

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur, oft innerhalb eines Tages



Bernd Trepte trainiert die G-Jugend. Foto: bvs

Straße „Weiter Blick“. Gepachtet hat es Yvonne Babke, sie führt – einem familiären Verein entsprechend – mit ihrer Familie: Mutter Petra hilft ebenso wie der Vater: „Mit Angestellten würde man das Vereinsheim nicht halten können“, sagt die Mutter. Wie auch in manchen anderen Vereinen ist das Clubhaus weniger besucht als früher, außer natürlich bei Heimspielen, wenn rund 100 Zuschauer am Spielfeldrand stehen, und bei wichtigen Turnieren. Sonntags tagen hier die bereits erwähnten Senioren. Die Küche fabriziert schnelle Imbisspeisen, „außerdem bieten wir Themenabende an“, so die Pächterin. Mal gibt es Scampi, mal Rouladen... Dann ist die Hütte auch gut gefüllt.



Petra Götze am Tresen im Clubhaus.



Das Clubhaus am Weiten Blick 48. Fotos bvs

In den Sommerferien dürfte sich die Optik des Rasenplatzes leicht verändern: Erstmals bekommt der SC Gatow eine kleine Tribüne an die Südseite des Platzes gebaut, dann kam man die idyllische Spielatmosphäre auch im Sitzen genießen. bvs

SC Gatow 1931 e.V.

**Sportplatz Gatow
Weiter Blick 48
14089 Berlin-Gatow**

**Tel: 030 / 362 085 525
Web: www.sc-gatow.de**

**Clubhaus am
Sportplatz Gatow
Yvonne Babke
Tel.: 0152-0232 35 82**

**Geöffnet:
Di - Fr ab 16 Uhr
Sa und So ab 9.30
Montag Ruhetag**

Notrufe

Feuerwehr/	
Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher	
Bereitschaftsdienst	116 117

Regionalladen

- Alte Feuerwache -

Alt Gatow 30, 14089 Berlin-Gatow
Öffnungszeiten: Do-Fr 11-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Telefon (030) 365 5196

Gemüse · Eier · Wurst · Saft · Feinkost

**Wir bringen
Farbe ins Leben**

...und in Ihre Haare

Loth & Lippert
HAARSTYLING

Alt - Gatow 39
14089 Berlin
Tel.: 030 - 362 40 30
od. 030 - 361 49 67

Di Mi Fr 9 - 18 Uhr
Do 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

www.salon-loth.de
E-Mail: info@salon-loth.de

**Fußballspaß
für Jung und Alt**

SC Gatow 1931 e.V.
Weiter Blick 48 - 14089 Berlin
www.sc-gatow.de

Sport und Spaß für Jung und Alt
mit besten Voraussetzungen. Natur - und Kunstrasenplatz,
Sporthalle auf dem Gelände. Gemütliches Clubhaus mit
großer Sonnenterrasse.

Komm vorbei - und mach mit!

Anmeldung zum kostenfreien Probetraining:
0172 / 310 44 11 (Bernd Trepte) - 01522 / 260 59 10 (Sven Dabbert) - 0178 / 481 95 02 (Marc Mützlitz).